Academic track – Präsentationen zu inspirierenden Forschungsaktivitäten über die sozialen Auswirkungen von Blockchain

Building a Citizen-Focused Health Care Infrastructure - Prof. Bill Buchanan (Edinburgh Napier University, Scotland)
Prof Bill Buchanan zeigte in seinem Referat wichtig Elemente der Blockchain Technologie, wie Merkel-Tree oder Pseudoanonymität. Kritisch stellte er fest, dass wir immer noch auf den «alten» Protokollen aus den Anfängen des Internet basieren. Er fragte provokativ, warum wir immer noch Passwörter nutzen, wenn es eigentlich Zero Knowledge Proof gibt. Auf humorvolle Art zeigte er gewisse Anwendungsfälle von Smart Cities, wie zum Beispiel die digitale Toilette, und deren Bezug zum Einsatz der Blockchain Technologie beleuchtet.

Blockchain for Improving Supply Chain Resiliency - Prof. Dr. Rohini K. Srihari (University at Buffalo, USA)
Prof Rohini Srihari stellte das Beispiel groundTruth aus ihrer Arbeit am PeaceTech Lab vor. Dabei geht es um die Anwendung von Blockchain im Zusammenhang mit der «Silk Supply Chain». Ein Anwendungsfall ist das Nachverfolgen von Seidenlieferungen der Farmer, welche mittels digitaler ID identifiziert werden können, um diese über die gesamte Wertschöpfungskette nachvollziehen zu können und im finalen Produkte die Herkunft ausweisen zu können. Ein weiterer Anwendungsfall ist die Real Time Prediction von sozialen Disruptionen und deren Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette, wie zum Beispiel auf die Preisentwicklung.

Towards Data Self-Sovereignty One Blockathon at a Time - Prof. Dr. Victoria Lemieux (University of British Columbia, Canada)
Die Werte von Daten sollten zu den Eigentümern zurückfliessen. Diese Tatsache beleuchtete Prof Victoria Lemieux in ihrem Referat. Dabei geht es um die gezielte Freigabe von Daten und den Anreiz für die Herausgabe von Daten. Blockchain als Technologie ist die Basis für diese Self-Sovereignty. Prof Lemieux mitgründetet Blochchain@UBC, da sie als Archivwissenschaftlerin von den Record Keeping Eigenschaften der Blockchain fasziniert war. Mit der Unveränderbarkeit der Blockchain ist es möglich nachträglich Rechte und Ansprüche geltend zu machen. So kann ein vertrauenswürdiges Archiv erstellt werden, auf das man sich verlassen kann. Dies ist in der heutigen Welt von Fehlinformationen eine wichtige Eigenschaft. Im Rahmen der Summer School führte sie Blockathons (Hackathon for Blockchain Technology) for Social Good durch.

BarCamp – Diskussion von acht Themen

Die folgenden Themen wurden von den Teilnehmern gewählt:
- Blockchain for Identity & e-Voting
- Blockchain for Health
- Blockchain Research Projects
- Blockchain for the Welfare System
- Legal aspects of Blockchain
- Education of the future generation
- Woman in Blockchain
- Blockchain Innovations

Besonders die Themen «Woman in Blockchain», «Blockchain Innovations» und «Blockchain for Health» wurden intensiv von den Teilnehmenden diskutiert. Spontan stellten sich Teilnehmende für die Rolle des Moderators zur Verfügung. Wichtige Aspekte, wie z.B. Ausbildung, Finanzierung oder technologische Entwicklungen wurden in Gruppen von 10-20 Personen besprochen.

Start-up track – Start-ups pitchen ihre Lösungen

Decentralized for the greater good - Gabriele Cacciola (Ocyan, England) & Andreas Papazidis (Co-Founder GRACEaid, England)
GRACEaid stellten ihre Lösung einer Spendenplattform auf Basis der Ocyan Plattform vor.

Eliminating barriers for Capital in Emerging Economies - Chinyere Nnadi (Founder Sela Labs, USA)
Sela bekämpft Korruption in Afrika durch die Möglichkeit des öffentlichen Nachverfolgens und Votings der Umsetzung von Hilfsprojekten.

Ignis Blockchain: a sustainable infrastructure to easily launch your own community crypto currency - Francisco Sarrias (Senior Sales Engineer Jelurida, Switzerland)
Die öffentliche Ignis Blockchain erlaubt die einfache und schnelle Umsetzung von Blockchain Projekten.

Company track – Anwendungen von etablierten Unternehmen

Let's talk communication - Samuel Dionne (Founder Gremis, Switzerland, Canada)
Gremis unterstützt bei der Two-way Kommunikation und erlaubt das schnelle einbeziehen von Nutzerstimmen.

Digital identity as key enabler of e-Government - Jonas Lötscher (CPO Procivis, Switzerland)
Die digitale Identitätslösung von Procivis wird z.B. in Schaffhausen eingesetzt. Sie ist die Basis für viele e-Government Anwendungen.

Self Sovereign Identity – power to the people and what it means for your business - Martin Fabini (CTO ti&m, Switzerland)
ti&m stellte verschieden Anwendungsfälle von Self Sovereign ID vor. Darunter auch ein Anwendungsfall im Health Insurance Bereich.

Authentication of vital documents and products - Arno Pernthaler (Head of Academy Swisscom Blockchain AG, Switzerland)
Swisscom Blockchain stellte Anwendungsfälle zum Thema Supply Chain und Nachverfolgbarkeit von Objekten mittels IoT Devices vor.

Video Präsentation von Vanessa Grellet (Executive director ConsenSys, USA)
Vanessa Grellet stellet in einer Videopräsentation mehrere Projekte von ConsenSys im sozialen Umfeld vor.

Use Cases – Bestehende Use Cases mit Q&A

Educating Women and Youth Around the Globe - Elena Sinelnikova & Nataliya Hearn (CryptoChicks, Canada)
Elena und Nataliya präsentierten ihre Arbeit bei CryptoChicks, einer Kanadischen Non-Profit Organisation. Sie vermitteln durch Präsentationen, Workshops und Hackathons die Anwendungsmöglichkeiten und die Funktionsweise der Blockchain Technologie. Dies vor allem für Frauen und Jugendliche, da hier ein erhöhter Bedarf besteht und die bestehenden Angebote primär auf die Männerwelt ausgerichtet sind.

Towards Blockchain-based eVoting - Vasiliy Suvorov (CTO Luxoft, Switzerland)
Vasiliy zeigte am konkreten Beispiel des Zuger eVoting Projekts, wie die Lösung technische realisiert wurde und welche Ergebnisse erzielt wurden. Dabei blickte er auch kritisch auf die Limitationen einer solchen Lösung und diskutierte angeregt mit den Teilnehmenden.